

Presseinformation



Die verlorenen Weihnachtskugeln

Die mystische Weihnachts-Buchidee für alle Generationen

Nach dem Tod seiner Mutter beschließt Daniel Gruber, eine Stelle als Meteorologe in deren Heimatdorf im Salzburger Land anzunehmen und das Haus der Familie zurückzukaufen. Dort entdeckt sein Sohn Julian auf dem Speicher eine Kiste mit Weihnachtskugeln, die ihn sofort in ihren Bann ziehen.

Die Nachbarin Greta erzählt ihm daraufhin die Geschichte von zwei Waisenkindern, die von ihrem Onkel ausgebeutet und schikaniert wurden und in ihrer Verzweiflung zusammen mit den Schwabenkindern über die Alpen wanderten, um Arbeit zu finden. Schweren Herzens mussten sie die geliebten Weihnachtskugeln, die sich schon seit Generationen in der Familie befanden, zurücklassen ...

Eine bewegende und mystische Weihnachtsgeschichte über eine Bergbauernfamilie im frühen 20. Jahrhundert.

Leseprobe:

Greta schaute zuerst aus dem Fenster, dann fasste sie Sofia am Arm. »Du wolltest doch eine Geschichte hören. Ich weiß eine, in der es zufällig um Weihnachtskugeln geht. Also ist das auch was für Julian, der heute die Kiste mit den Kugeln gefunden hat.«

»Ist das eine schöne Geschichte?«, fragte Sofia zweifelnd.

Greta ging erst einmal nicht auf die Frage ein, sondern wandte sich an Julian. »Läufst du mal schnell rüber und holst uns die Schatulle mit den Weihnachtskugeln?«

Er stand sofort auf. »Mach ich.«

Nur wenige Minuten später kam er zurück und stellte die Kiste auf den Wohnzimmertisch. Dann setzte er sich wieder zu den beiden anderen.

»Es ist eine traurige und zugleich auch schöne Geschichte. Außerdem ist es ein zu Herzen gehendes, wahres Ereignis aus unserem Dorf, das schon seit mehreren Jahrzehnten allen Kindern immer wieder zur Weihnachtszeit erzählt wird, weil darin die Nächstenliebe und die Barmherzigkeit eine große Rolle spielen«, erklärte Greta und strich sich mit der rechten Hand über die Wange.

»Ist das die Geschichte vom Jesuskind?«, überlegte Julian laut. Die würde er jetzt wirklich langweilig finden, weil er sie natürlich schon kannte. Sie wurde nämlich immer an Heiligabend von seiner Mama vorgelesen. Aber das konnte eigentlich gar nicht sein. Greta sprach ja von einer wahren Geschichte aus dem Dorf, und das Jesuskind hatte nicht hier gelebt, sondern in Jerusalem.

»Nein, natürlich nicht. Ich erzähle euch doch nicht mitten im Sommer die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel«, erklärte Greta, lachte laut und zwinkerte ihnen zu. Währenddessen rückte sie mithilfe der Kinder ihren Sessel näher ans Fenster und schickte die beiden zum Sofa, um ein paar weiche Kissen zu holen, damit sie sich vor ihr auf den Boden setzen und gleichzeitig auch aus dem Fenster schauen konnten.

Als endlich alle Vorbereitungen getroffen waren, blickte Greta durch ihre Brille in vier neugierige, große Augen zu ihren Füßen. »Mein Gott, ist das alles lange her«, flüsterte sie. »Gib mir bitte mal die Schatulle mit den Weihnachtskugeln, Julian.«

Er nickte und brachte ihr die offene Holzkiste. Vorsichtig nahm Greta eine Kugel in die Hand und legte sie in ihren Schoß. Und dann noch eine und noch eine.

Ganz zuunterst lag ein zusammengefalteter Zettel, von Kinderhand beschrieben, den sie laut vorlas:

Barbara Herrmann ist in Karlsruhe geboren und in Kraichtal-Oberöwisheim aufgewachsen. Ihre Liebe zu Büchern und zum Schreiben begleitete sie während ihres ganzen Berufslebens als Kauffrau. Nach ihrem Eintritt in den Ruhestand sind mehrere Bücher (Romane, Reiseberichte, humorvolles Mundart-Wörterbuch) von ihr erschienen. Heute lebt die Mutter zweier Söhne mit ihrer Familie in Berlin.

Barbara Herrmann

Die verlorenen Weihnachtskugeln

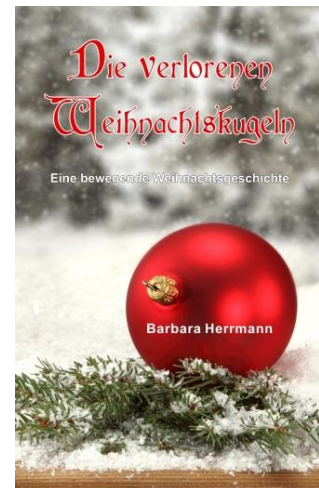
Eine bewegende Weihnachtsgeschichte

Roman

ISBN 9783740705633 (Print)

ISBN 9783740792350 (E-Book)

Erhältlich in jeder Buchhandlung und im Online-Buchhandel.



Über friederickes Blog

friedericke – Magazine – Bücherblog

„friedericke“ ist unsere hauseigene Marke für verschiedene Onlinemedien sowie für das Design und den Vertrieb von Schmuck, Zubehör und Bücher:

„friederickes Bücherblog“ stellt diverse Bücher vor, die wir für wenige ausgewählte Autoren und Genres in Herstellung und Vertrieb sowie redaktionell betreuen. Außerdem öffnen wir den Blog für Buchvorstellungen und Rezensionen anderer Autoren und Verlage.

„friedericke – Das Magazin für die Frau“. Mit den Bereichen Mode & Beauty, Kunst & Kultur deckt das Magazin nicht nur die klassischen Themen und Informationen für die moderne Frau ab. Vielmehr steht es für Trends, die gerade gefragt sind. Auch werden neue Produkte und Materialien aus allen Lebensbereichen (Mode, Kosmetik, Haus & Garten, Technik usw.) von uns getestet und vorgestellt.

„friedericke – Das Handarbeitsmagazin“ beschäftigt sich mit den Bereichen Stricken, Häkeln und Schmuckgestaltung. Es stellt den Leserinnen nicht nur die klassischen Anleitungen und

andere Informationen über ihr Hobby zu Verfügung, sondern greift auch junge, frische Modetrends auf, die gerade gefragt sind.

„friedericke-design“ ist ein kleines, sehr individuelles Unternehmen. Wir arbeiten ausschließlich in Handarbeit und bieten unseren Kunden zu 100 % Produkte Made in Germany. Mit der gleichen Sorgfalt wählen wir die Materialien aus, die wir unseren Kunden für deren eigene Kreationen anbieten. Dazu gehören Wolle erlesener Designer, Perlen und Zubehör für die Schmuckgestaltung sowie Mode-Accessoires.

Kontakt:

Redaktion „friedericke“
Bernd Nürnberger
Motzstr. 86
10779 Berlin
Tel. 030-84592546
Fax 030-81457030
redaktion@friedericke-design.de
<http://buecherblog.friedericke-design.de/>
<http://friedericke.friedericke-design.de/>
<http://friedericke.friedericke-design.de/>
<http://friedericke-design.de/>